

Totentafel

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **47 (1969)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TOTENTAFEL



Am 5. Juni 1969 ist, erst 66 Jahre alt, Herr

Werner Lüthy

alt Metzgermeister, gestorben. Herr Lüthy war seit dem 1. Januar 1961 Mitglied bei uns, und zwar ein recht eifriges Mitglied, das fast an keiner Exkursion fehlte, die der Verein für Pilzkunde Zürich jeweils während der eigentlichen Pilzsaison veranstaltete. Herr Lüthy war ein Pilzler aus Leidenschaft und fühlte sich immer am wohlsten bei seinen kleinen und größeren Pilzzwerglein im Walde.

Den Angehörigen von Herrn Lüthy, vorab seiner Gattin, die um den lieben Verstorbenen ganz besonders trauert, möchten wir auch an dieser Stelle herzlich kondolieren. Auch wir alle im Verein für Pilzkunde Zürich werden den lieben Verstorbenen stets in ehrendem Andenken behalten.

Verein für Pilzkunde Zürich

BUCHBESPRECHUNG

Dr. Hans-Werner Scheloske: Beiträge zur Biologie, Ökologie und Systematik der Laboulbeniales. 176 Seiten, 50 Abbildungen, 6 Tabellen. Verlag VEB Gustav Fischer Verlag, Jena. Steif broschiert, Preis M 36.70. Erschienen 1969.

In der Parasitologischen Schriftenreihe ist Heft 19 erschienen. Aus der Klasse der Ascomycetes wird die Ordnung der Laboulbeniales beschrieben. Die Kenntnis derselben ist noch lückenhaft, und es ist das Verdienst des Verfassers, etwas mehr Licht in diese interessante Ordnung zu bringen. Durch umfassendes Sammeln ist es gelungen, 12 neue Arten zu beschreiben. Zur Ökologie, Ernährung und Pathogenität, Wirtsspezifität, Körperteilspezifität und zu den Variationsmöglichkeiten der Laboulbeniales werden neue Erkenntnisse geliefert. Die Systematik der Ordnung wird eingehend behandelt und durch Skizzen festgehalten. Die Zusammenfassung gibt eine Übersicht über die bis jetzt festgestellten über 23 000 Insekten, die von Laboulbeniales befallen werden. Ihr Vorkommen, Wachstum usw. werden beschrieben. Ein umfassendes Literaturverzeichnis schließt sich an, und das Namensverzeichnis ermöglicht eine schnelle Orientierung.

Diese sorgfältig erarbeitete Publikation darf jedem Interessenten empfohlen werden.

Julius Peter

VEREINSMITTEILUNGEN

Belp

Wettbewerb auf dem Chutzen: Sonntag, 17. August. Start um 6.30 Uhr bei der Mühlematt.

Sammelaktion fürs Gefrierfach: 30. und 31. August.

Pilzabgabe: Samstag und Sonntag, je 19 Uhr, im «Schützen», Belp.

Bestimmungsabende: Jeweils Montag, 20 Uhr, im «Schützen», Belp.

Bern

Nachdem die Morcheln, Märzellerlinge und Mai-ritterlinge vorbei sind, muß bekanntlich der Pilzsammler eine gewisse Pause einschalten, bis